



Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. | Postfach 1221 | 53822 Troisdorf
Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Frauen helfen Frauen
Troisdorf e.V.

Postfach 1221
53822 Troisdorf
Fon. 0 22 41 - 1 48 49 34
Fax. 0 22 41 - 93 21 08
info@frauenhelfenfrauen-ev.de

Geschäftsstelle
Hauptstraße 206
53842 Troisdorf
Fon. und Fax.: 0 22 41 - 39 15 55

verwaltung@frauenhelfenfrauen-ev.de

Troisdorf, 28.12.2020

**Antrag auf Übernahme
der Kosten für den Umzug des Frauen- und Kinderschutzhäuser Troisdorf und
die finanzielle Förderung der Einrichtung des neuen Frauen- und Kinderschutzhäuser Troisdorf –
Aktualisierter Antrag**

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

Im Zuge der Verhandlungen zur Leistungsvereinbarung mit der Verwaltung des Sozialdezernates des RSK sowie in Rahmen der Antragstellung zur Förderung über Spender und Stiftungen möchten wir Ihnen unseren aktualisierten Antrag zukommen lassen.

1. Wir stellen den Antrag auf Förderung der folgenden Kosten:

a. Kosten des Rückbaus des bisherigen Mietobjektes

Kosten: 15.640€

(es wird versucht, einen Nachmieter zu finden, der Umbauten übernimmt, um die Kosten zu senken)

b. Übernahme von doppelten Mietzahlungen

Wir brauchen eine Übergangszeit, in der wir beide Unterkünfte parallel mieten. Natürlich versuchen wir diese Zeit so kurz wie möglich zu halten, möchten aber mit bis zu 6 Monaten rechnen, da das Bauende derzeit noch nicht genau planbar ist und die Ausstattung der neuen Räume mit Möbeln und vor allem auch mit Küchen natürlich etwas Zeit braucht. Auch in unsere alte Unterkunft müssen wir einige Dinge erledigen (wie zum Beispiel Rückbauten, Entsorgungen und Malerarbeiten). Die Kündigung für unseren alten Mietvertrag ist zum 28.02.2022 geplant.

Kosten: 17.820,96€

- Monatliche Miete Frauen- und Kinderschutzhäuser + Nebenkosten: 2.415€
2.475€ x 6 Monate = 14.490,00€ (Miete Marsweg)

- Monatliche Miete Geschäftsstelle + Nebenkosten: 555,16€
555,16€ x 6 Monate = 3.330,96€

c. Umzugs- und Entsorgungskosten

Kosten: 18.956,70€

d. Anlage des Gartens des neuen Mietobjektes

Wir wollen einen Garten schaffen, der den teilweise traumatisierten Kinder einen Spielplatz bietet, in dem sie sich an der frischen Luft altersentsprechend bewegen, von ihren Erlebnissen Abstand nehmen und einfach Kinder sein können. Hierfür möchten wir unser jetziges Spielgerät, dass wir 2016 über Spenden finanziert angeschafft haben, gerne mitnehmen. Außerdem haben wir geplant, eine geschützte Sitzecke für die Frauen zu schaffen, damit es auch an der frischen Luft Rückzugsorte gibt. Natürlich möchten wir auch in Hinblick auf den Schutz vor Virusinfektionen einen Ort im Freien schaffen an dem Gespräche überdacht möglich sind, hierfür sind wir auch schon mit einer Stiftung in Kontakt getreten, die Preise dafür sind hier nicht aufgeführt.

Kosten: 2.750 €

e. Malerarbeiten

Die Familien haben alles aufgegeben wenn sie zu uns gekommen sind. Das Schutzhaus soll vor allem (aber nicht nur) für die Kinder Orientierung zu geben und sie willkommen heißen. Wir möchten gerne, dass sich die Farbgebung der Wohnungen in ruhigen, fröhlichen Wandfarben widerspiegelt. Außerdem haben wir aus der jahrelangen Erfahrung in der Frauenhausarbeit die Überzeugung erlangt, dass auch hier Nachhaltigkeit langfristig Kosten spart. Somit möchten wir im Wandbereich Schutz-Paneelen und abwischbare Schutzanstriche in besonders stark beanspruchten Bereichen anbringen. Auch haben wir die Erfahrung gemacht das Deko Elemente, wie ein Bild pro Zimmer, den Räumen Persönlichkeit gibt und sich die investierte Mühe meist durch mehr Respekt den Räumlichkeiten gegenüber lohnt.

Kosten: 19.349,40€

Gesamtbetrag: 58.877,06€

2. Für folgende Anträge bemühen wir uns derzeit um Förderungen durch das Bundesinvestitionsprogramm sowie die Rotarier Troisdorf. Da uns jedoch noch keine Zusagen vorliegen, beantragen wir auch die Förderung der folgenden Anschaffungen.

Sollte im Rahmen der Haushaltsverhandlungen eine Finanzierung durch den Kreis für diese Punkte abgelehnt werden, würden wir eine Bescheinigung darüber benötigen und bitten hiermit um Ausstellung.

a. Einrichtung eines behindertengerechten Apartments

Die Einrichtung soll rollstuhlgerecht sein, das heißt eine Küche und ein Kleiderschrank der unterfahrbar ist und alle Möbel in einer für Rollstuhlfahrerinnen angemessenen Höhe. Außerdem wollen wir hier auch verschiedene Behinderungen (wie zum Beispiel eine Sehbehinderung, durch farbliche Absetzung von Möbeln etc.) berücksichtigen und bei Bedarf

andere Hilfsmittel bereitstellen. Auch die fürs Sicherheitskonzept geplanten Videoklingeln sind für gehörlose Frauen wichtig.

Kosten: 6.111,35 € - beantragt beim Bundesinvestitionsprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“

b. Anschaffung von 10 Küchen

Unsere bestehende Küche, welche 2017 durch eine private Stiftung finanziert wurde, werden wir natürlich mitnehmen und in die benötigten 11 Küchen (ohne die eine rollstuhlgerechte Küche) mit einfließen lassen, dies ist in dieser Kostenermittlung schon eingerechnet. Wie wir nun schon aus der Erfahrung von 2017 wissen, ist bei der Küchenplanung besonders wichtig, dass wir eine hochwertige Arbeitsplatte und sehr robuste Spülbecken einbauen lassen, da durch den Dauerbetrieb sonst viele Folgekosten entstehen. Auch achten wir darauf, Induktionskochfelder einzubauen, um vor allem die Kindersicherheit aber auch den Brandschutz zu gewährleisten.

Kosten: 73.079,00€ - beantragt beim Bundesinvestitionsprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“

c. vollumfängliche Ausstattung des neuen Mietobjektes

Ausstattung der Bewohnerinnen-Wohnungen mit (Etagen-)Betten, Sofa, Schrank, Tisch und Stühle, Garderobe, Regal, Nachttisch).

Ausstattung der Büros, des Verwaltungsbereichs und dem Büro der ambulanten Begleitung nach Frauenhausaufenthalt (Ergänzung der Schreibtische, Aktenschränke, Stühle und Regale, da mehr Arbeitsplätze zur Verfügung stehen als bisher).

Ausstattung des Kinderbereiches (Regale, Basteltisch, Kinderstühle, Schreibtisch)

Alle Möbel die wir aus unser jetzigen Unterkunft noch mitnehmen können, sind hier schon mit eingeplant. Manche Möbel sind sehr individuell für uns geplant, da wir wissen wie wichtig die Nutzung jeder Ecke und auch der Raumhöhe ist. Damit können die Frauen in der beengten Notunterkunft ihr neues Leben planen und für ihre eigene Wohnungen Sachen mitbringen oder anschaffen. Wir legen besonderen Wert darauf, dass die Möbel in Heimausstattungs-Qualität sind. Dies ist uns ein besonders Anliegen, um den vor häuslicher Gewalt geflohenen Kindern (welche unterschiedliche Wege finden, ihrer Hilflosigkeit und Ohnmacht Ausdruck zu verleihen, z.B. Einnässen, Aggression, Wut oder Rückzug) eine robuste, unverwüstliche und ordentliche Ausstattung zu bieten. Für alle unsere Bewohnerinnen sind Räume mit System und Ordnung sehr hilfreich, denn äußere Ordnung unterstützt auch den Prozess hin zur inneren Ordnung. Außerdem möchten wir es den Frauen nicht zumuten, dass sie wegen des Ersatzes oder der Reparatur von beschädigten minderwertigen Möbeln, welche durch den intensiven Gebrauch oder durch aggressives Verhalten von Kindern in Mitleidenschaft gezogen wurden, finanzielle Schwierigkeiten oder Schulden im Frauenhaus haben.

Da die Familien, die zu uns kommen sehr verschieden sind, benötigen wir vor allem flexible Möbel, Baby-Betten sowie Wickelkommoden mit Rollen, Notbetten und flexiblen Rausfallschutz für große Betten und kleine Kinder. Auch die Matratzen sind mit abnehmbaren Bezügen geplant und könnten bei Bedarf auch mit wasserundurchlässigen Bezügen bestückt werden (die ausgesuchten Matratzen werden häufig in Studierendenwohnheimen und eingesetzt).

Wegen den Möbelkosten sind wir auch schon mit dem Rotary Club Troisdorf für eine evtl. Unterstützung in Gespräch.

Kosten: 131.722,61€ - beantragt bei der Rotariern Troisdorf

d. Sicherheitssystem

Unser Sicherheitskonzept haben wir in Zusammenarbeit mit der Polizei (Prävention und Opferschutz) erstellt. Die objektive Sicherheit wollen wir mit Sicherheitstechnik, wie Kameras, Überfallalarmsystem, erhöhter Einfriedung und einem Schließsystem (mit welchem wir sehr gute Erfahrungen gemacht haben) gewährleisten.

Kosten: EUR 40.533,07€ - beantragt beim Bundesinvestitionsprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“

3. Des Weiteren gibt es notwendige Ausgaben, für die wir noch keine Förderungsanträge gestellt haben, die aber im Rahmen der laufenden Kosten über die Leistungsvereinbarung refinanziert werden könnten und/oder über weitere Stiftungsanträge finanziert werden könnten, derzeit aber noch nicht finanziert sind. Auch hier möchten wir Sie daher bitten, über eine (anteilige) Finanzierung zu entscheiden. **Sollte im Rahmen der Haushaltsverhandlungen eine Finanzierung durch den Kreis für diese Punkte abgelehnt werden, würden wir eine Bescheinigung darüber benötigen und bitten hiermit um Ausstellung.**

a. Küchenausstattung

Das beinhaltet Geschirr, Töpfe, Küchenmaschinen, Toaster etc.

Im Moment teilen sich alle im Frauenhaus wohnende Frauen 1 große Wohnküche, in der neuen Unterkunft müssen wir 11 Küchen grundausrüsten. Außerdem werden wir ein Farb-System einführen, welches es uns möglich macht, das Inventar jeder Wohnung zuzuordnen zu können. Wir hoffen dadurch das Verantwortungsgefühl der Frauen für das bewohnte Appartement zu erhöhen, so dass auch hier weniger Schäden entstehen.

Kosten: 7.500,00€

b. Textilausstattung

Jedes zusätzliche Bett muss natürlich mit den nötigen Textilien ausgestattet werden (Decken, Kissen, Bettwäsche, Handtücher). Außerdem wollen wir auch bei der Bettwäsche das Farb-System fortführen, damit es nicht zu Verwechslungen kommt, vor allem im gemeinsamen genutzten Wasch- und Trockenkeller.

Teppiche, Badvorleger und Vorhänge sind uns wichtig, um eine angenehme und willkommene Atmosphäre zu schaffen. Die Teppiche müssen sehr robust sein, da sie vielfältig genutzt werden: Sie sind Spielplatz, Ort zum Beten und zum Wohlfühlen. Genauso schaffen auch Gardinen ein positives Raumgefühl und ein Gefühl der Sicherheit. Denn neben dem realen Schutz durch das Sicherheitssystem schaffen auch die Gefühle von Ruhe, Wertschätzung, Rückzugsmöglichkeit und Freiheit von Beobachtung für viele von häuslicher Gewalt betroffene Frauen Sicherheit und Stabilität. Dies wurde uns in unserer langjährigen Arbeit immer wieder geschildert.

Kosten: 10.280,00€

c. Sonstige Ausstattung

Auch im Punkt der sonstigen Ausstattung (Staubsauger, Bügeleisen, Bügelbrett, Wäschekörbe, Wäscheständer, Föhn, Mülleimer) sind uns qualitativ hochwertige und robuste Produkte mit einer gewissen Langlebigkeit wichtig und wir sind sicher, dass dies langfristig Kosten einsparen wird.

Kosten: 9.100,00€

d. Lampen für das gesamte Gebäude

Benötigt wird eine gute Beleuchtung für die Büros, die den Arbeitssicherheitsauflagen der Berufsgenossenschaft entsprechen (vorhandene Lampen werden natürlich mitgenommen). In anderen Bereichen wie dem Kinderbereich, den Wohnbereichen und Gemeinschaftsräumen müssen wir natürlich der Nutzung entsprechende Beleuchtung anbringen. Eine gute Beleuchtung hebt auch das subjektive Sicherheitsgefühl und kann einem Raum viel Atmosphäre geben.

Kosten: 17.545,52€

e. Weißgeräte

3 Gewerbe Waschmaschinen 7 kg, 1 Gewerbe Waschmaschine 8 kg, 2 Gewerbe Trockner und ein Vorrats Gefrierschrank

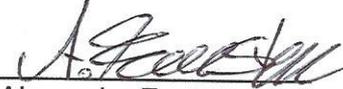
Kosten: 21.186,00€

Wir bitten um Ihre Unterstützung zur Verbesserung der Situation für Frauen und Kinder nach häuslicher Gewalt und der mit dem Umzug verbundenen Neuschaffung von 4 Plätzen für Frauen und deren bis zu 6 Kinder (Erweiterung um 50% der jetzigen Platzanzahl).

Wir sind sehr stolz dieses erweiterte und moderne Angebot, ab Umzug, in unserer Trägerschaft, im Rhein-Sieg-Kreis anbieten zu können.

Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihre Hilfe bedanken und verbleiben mit den besten Grüßen

Martina Bláhová-Müller
(Vorstand)


Alexandra Fausten
(Vorstand)

Frauen helfen Frauen
Troisdorf e.V.

Postfach 1221
53822 Troisdorf

Telefon: 02241 / 1484934
Telefax: 02241 / 932108

Anlage:

Kostenplanung

Anlage

Kostenplanung Umzug und Ausstattung Frauen- und Kinderschutzhhaus Troisdorf		Kosten	Finanzierungsanfrage	Eigenanteil	Zusage
1.	Kosten des Rückbaus des bisherigen Mietobjektes	15.640,00 €			
	Übernahme von doppelten Mietzahlungen	17.820,96 €			
	Umzugs- und Entsorgungskosten	18.956,70 €			
	Anlage des Gartens des neuen Mietobjektes	2.750,00 €			
	Malerarbeiten	19.349,40 €			
2.	Einrichtung eines behindertengerechten Apartments	6.111,35 €	Investitionsantrag	611,00 €	
	Anschaffung von 10 Küchen	73.079,00 €	Investitionsantrag	7.307,00 €	
	Sicherheitssystem	40.533,07 €	Investitionsantrag	4.533,00 €	
	Möbel	131.722,61 €	Rotarier Troisdorf		
3.	Küchenausstattung	7.500,00 €			
	Textilausstattung	10.280,00 €			
	sonstige Ausstattung	9.100,00 €			
	Lampen	17.545,52 €			
	Weißgeräte	21.186,00 €			
		391.574,61 €		12.451,00 €	